
FDP Schwalm-Eder

FDP ERFREUT ÜBER WEITERBAU DER A 49

10.04.2019

Die FDP Schwalm-Eder ist erfreut über den Weiterbau der A 49 zwischen Neuental-Bischhausen und Schwalmstadt-Treysa. „Große Verkehrswege bedeuten im Regelfall einen wirtschaftlichen Aufschwung, das erwarten wir auch im Bereich der A49“, erklärt Nils Weigand, Kreisvorsitzender der FDP Schwalm-Eder. Beste Beispiele seien die Gewerbegebiete ins Remsfeld und Ostheim, wo sich zahlreiche Firmen angesiedelt haben.

Ein anderer positiver Effekt sei auch die bessere Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen in Stadtallendorf für Bewohner des westlichen Schwalm-Eder-Kreises, wenn die Trasse zügig bis zum Anschluss auf der A 5 weitergebaut wird.

„Ohne den oft kritisierten Baubeginn von Dieter Posch wären wir wahrscheinlich immer noch keinen Schritt weiter sein“, resümiert Wiebke Knell, heimische FDP-Landtagsabgeordnete aus Neukirchen. „Der mutige Schritt, der oft belächelt wurde, zeigt heute die Weitsicht unseres damaligen Verkehrsministers.“

Die FDP hofft, dass keine weiteren Verzögerungen den Bau behindern, sondern der Lückenschluss schnellstmöglich erreicht wird.